

Bundesministerium
für
Landesverteidigung

Entminungsdienst



September
2022



Meldungen und Einsätze im Bundesgebiet seit 01.01.2013

Vom 1. Jänner 2013 (Übernahme des EMD durch das BMLVS) bis zum Berichtstermin wurden dem Entminungsdienst von den zuständigen Stellen 10.848 Fund- bzw. Wahrnehmungsmeldungen von Kriegsrelikten (Kriegsmaterial vor dem Jahr 1955) verschiedenster Art und aller Gefährlichkeitsgrade mit der Aufforderung um rasche Bearbeitung übermittelt.

Meldungen und Einsätze im Bundesgebiet seit 01.01.2022

Vom 1. Jänner 2022 bis zum 30. September 2022 wurden dem Entminungsdienst von den zuständigen Stellen 802 Fund- bzw. Wahrnehmungsmeldungen von Kriegsmaterial verschiedenster Art und aller Gefährlichkeitsgrade mit der Aufforderung um rasche Bearbeitung übermittelt.

Einsätze des EMD im Bundesgebiet im September 2022

Vom **01.09.2022** bis zum **30.09.2022** wurden dem Entminungsdienst von den zuständigen Stellen

- **85 Fund- bzw. Wahrnehmungsmeldungen**

von Kriegsmaterial verschiedenster Art und aller Gefährlichkeitsgrade mit der Aufforderung um rasche Bearbeitung übermittelt.

Zur Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung und zur Erhaltung von Sachwerten von öffentlichen und privaten Einrichtungen musste im Berichtszeitraum Kriegsmaterial im Gewicht von insgesamt

- **770,00 kg**

einzelnen geborgen, untersucht, beurteilt, abtransportiert und vernichtet werden.

Bergung und Beseitigung von Kriegsmaterial – nach Bundesländern

In den einzelnen Bundesländern wurden durch den Entminungsdienst im Berichtszeitraum folgende Einsätze abgearbeitet:

- Wien: 6 Einsätze
- Niederösterreich: 51 Einsätze
- Oberösterreich: 7 Einsätze
- Burgenland: 6 Einsätze
- Kärnten: 5 Einsätze



- Salzburg: 4 Einsätze
- Tirol: 0 Einsätze
- Steiermark: 5 Einsätze
- Vorarlberg: 1 Einsätze

Taucheinsätze durch den EMD

Vom 01.09.2022 bis zum 30.09.2022 wurden durch die Tauchgruppe des Entminungsdienstes

- 1 x Taucheinsatz mit 20,00 kg

geborgener Munition geleistet.

Alpineinsätze durch den EMD

Vom 01.09.2022 bis zum 30.09.2022 wurden

- 2 x Alpineinsatz mit 2,00 kg

geborgener Munition geleistet.

Vernichtung und Entsorgung von Kriegsmaterial

Etwa 180 kg sonstiger Kriegsschrott wurden direkt in der Fa. VOESTALPINE einem Recycling zugeführt.

Der Entminungsdienst musste 2 mal nicht handhabungssichere Munition vor Ort (außerhalb von Sprengplätzen des ÖBH) durch Sprengen vernichten. Es wurden dabei 22,00 kg handhabungsunsichere Munition vernichtet.

